

# Berufs-WM: Steirischer Sprung über den Teich für Edelmetall

Wien, 14. Oktober 2022. Vom steirischen Gasen nach Cleveland in die USA: Thomas Pöllabauer geht von 17. bis 20. Oktober bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills an den Start. Im Metallbau will der Steirer Edelmetall aus den USA entführen.

Es ist eine der größten Entfernungen, die der Steirer Thomas Pöllabauer anlässlich der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills zurücklegen wird: Der Metallbauer aus Gasen in der Steiermark geht in Cleveland, USA, an den WM-Start. „Wenn ich schon eine derart lange Reise unternehme, dann würde ich die Medaille auf jeden Fall gern mitnehmen“, sagt Pöllabauer mit einem Augenzwinkern.

Die letzten zwei Monate hat die Fachkraft des Unternehmens Willingshofer in Gasen tagtäglich geprobt. „Die letzten Wochen waren besonders intensiv, teilweise habe ich bis zu zehn Stunden pro Tag trainiert“, betont der Metallbauer. Zwar weiß auch er - genauso wie seine Teamkollegen - nicht exakt, was ihn in den USA für eine Aufgabenstellung erwartet, dennoch ist er zuversichtlich: „Die Skills, die ich tagtäglich für meine Arbeit benötige, sind die beste Grundlage für jede Herausforderung, mit der ich konfrontiert werde“, sagt der Oststeirer. Anhaltspunkte liefern maximal die vergangenen Wettbewerbe: „Vor einigen Jahren mussten die Teilnehmer eine Miniatur eines Mähdreschers gestalten. Auf derartige Szenarien bin natürlich bestens vorbereitet“, so der WM-Teilnehmer. Nervosität will Pöllabauer auf keinen Fall aufkommen lassen: Im Sport, allen voran beim Laufen und Fußball spielen, findet er aktuell den dringend notwendigen Ausgleich zur stressigen Vorbereitung. „Es ist wichtig, sich zwischendurch auch mit anderen Themen auseinanderzusetzen. Ansonsten wird die Weltmeisterschaft ein zu dominantes Thema“, weiß der Metallbauer.

## Schwester holte zwei Medaillen

Wie man den Wettbewerb anlegt, ist in der Familie Pöllabauer jedenfalls bestens bekannt: Schwester Monika hat als Restaurantfachfrau Bronze bei der Weltmeisterschaft in Abu Dhabi und Silber bei der EM in Budapest geholt. „Natürlich habe ich mir auch Tipps von ihr geholt. Am wichtigsten wird sein, selbst unter größtem Zeitdruck konzentriert zu bleiben und keine großen Fehler zu machen“, weiß der Steirer, dessen Trainer Martin Schwaiger ebenso Bronze bei der Berufsweltmeisterschaft 2015 in Brasilien holte. „Ich glaube, im Fußball würde man angesichts dieser Umstände sagen: Es ist angerichtet“, hat Pöllabauer auch wenige Tage vor Wettbewerbsstart den Sinn für Humor noch nicht verloren.

---

## Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis



27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

### Steckbrief

- **Thomas Pöllabauer:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-metallbau-worldskills.pdf>

### Bildmaterial

**Bild:** Kämpft in den USA um Gold: Metallbauer Thomas Pöllabauer.

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393> bzw. <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/> abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at) sowie
- Facebook unter [www.facebook.com/skillsaustria/](http://www.facebook.com/skillsaustria/) oder
- Instagram-Seite unter [www.instagram.com/skillsaustria/](http://www.instagram.com/skillsaustria/)

### Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



## Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

### Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

[christoph.sammer@skillsaustria.at](mailto:christoph.sammer@skillsaustria.at)

